
Pressemitteilung

Söder-Vorstoß zur Reform des Honorarsystems

Neue Impulse – Wege aus Erstarrung

München, 05.03.2009 – Die niedergelassenen Fachärzte in Bayern begrüßen den Vorstoß des bayerischen Staatsminister für Gesundheit, Dr. Markus Söder, das bestehende Honorarsystem grundlegend zu reformieren. Das unterstreichen die Gemeinschaft Fachärztlicher Berufsverbände Bayern (GFB Bayern) und der Deutsche Facharztverband (DFV): „Gesundheitsminister Söder weist Wege aus der gegenwärtigen Erstarrung, die von den Fachärzten als zukunftsweisend gesehen werden“, erklärt der Vorsitzende der Verbände DFV und GFB-Bayern.

Alles, was Wege in die fachärztliche Berufsfreiheit eröffnet, wird seitens der Fachärzte gutgeheißen: „Nach Jahren der Abwege in die Staatsmedizin erhoffen die niedergelassenen Fachärzte jetzt endlich eine Umkehr in eine gute Zukunft des freien Facharztberufes“, erläutert der DFV-Bundesvorsitzende.

Die niedergelassenen Fachärzte sehen ebenfalls eine mögliche Perspektive in einer völlig umgebauten Vertretungslandschaft der Ärzte. Darin können die Kassenärztlichen Vereinigungen als Dienstleister – auch als eine mögliche, gewerkschaftsähnliche Einrichtung – eine Rolle spielen.

Belegexemplar an die Redaktion erbeten

Verantwortlich: Dr. med. Thomas Scharmann – Bundesvorsitzender DFV – Steinstraße 85 – 81667 München **Redaktion:** JSpress – Joachim Stier, Rolandstr. 11, 52070 Aachen, Tel.: 0241/559 38 58, Fax: 0241/559 38 63, Mobil: 0170/2900 88 3